

## Warn-Meldungen direkt auf das Smartphone: Landkreis Rottal-Inn bietet „BIWAPP“ an

Großschadenslage und Katastrophenfall, aber auch wichtige Nachrichten wie Schulausfall, Unwetterwarnungen und Fahndungsaufrufe – um die Bürger im Landkreis Rottal-Inn schnell zu warnen und zu informieren, führt der Landkreis Rottal-Inn die Bürger-Informationen-und-Warn-App – kurz: BIWAPP – ein. Die App für Smartphones kann kostenlos für die Betriebssysteme Android, iOS und Blackberry in den jeweiligen App-Stores heruntergeladen werden. Außerdem stehen die aktuellen Meldungen im Internet unter [www.biwapp.de/rottal-inn/](http://www.biwapp.de/rottal-inn/) zur Verfügung.



*Screenshot der ersten offiziellen BIWAPP-Meldung des Landkreises Rottal-Inn*

Für Landrat Michael Fahmüller ist die Einführung der App im Landkreis ein wichtiger Schritt, um die Bürger künftig noch schneller über mögliche Gefahren zu informieren. Fahmüller: „Gerade im Landkreis Rottal-Inn wissen wir ja leider nur zu gut, wie wichtig und gleichzeitig wie schwierig die Information der Bevölkerung gerade im Katastrophenfall sein kann. Die App kann dazu beitragen, sowohl Warnungen als auch wichtige Nachrichten für die Bevölkerung während und nach eines Katastrophen- oder auch Unglücksfalles noch schneller zu verbreiten.“

BIWAPP-Nutzer können individuell festlegen, über welche Themen sie in welchem Umkreis informiert werden möchten. Es können auch mehrere Orte ausgewählt werden, wenn man beispielsweise auch Warnungen aus anderen Teilen Deutschlands erhalten möchte. Diese werden dann direkt auf das Smartphone geschickt

Besonders wichtig: Smartphone-Besitzer, die sich die App herunterladen, können selbst mithelfen, im Gefahrenfall möglichst viele Menschen schnell zu erreichen und zu warnen. Über den üblichen „Teilen“-Button am Smartphone können BIWAPP-Meldungen direkt in sozialen Netzwerken wie Facebook oder WhatsApp geteilt und somit weiter verbreitet werden.



*Zur schnellen Warnung und Information der Bevölkerung bei Gefahren führt der Landkreis Rottal-Inn ab sofort die Bürger-Informationen-und-Warn-App BIWAPP für Smartphones ein. Sie kann kostenlos in den jeweiligen App-Stores heruntergeladen werden. Das Bild zeigt Landrat Michael Fahmüller (3.v.l.) mit (v.l.) Kreisbrandrat René Lippeck, Pressesprecher Mathias Kempf, Stefanie Kronberger, Leiterin des Sachgebiets 31 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verwaltungsvollzug sowie Silvia Knödseder und Marco Windele vom SG 31*